

[Das Ministerkabinett hat eine Erhöhung der Verbrauchssteuer auf Alkohol beschlossen](#)

10.05.2024

Der Gesetzentwurf legt einen Zeitplan für die jährlichen Erhöhungen der Verbrauchssteuersätze vom 1. Juli 2024 bis zum 31. Dezember 2027 fest.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Gesetzentwurf legt einen Zeitplan für die jährlichen Erhöhungen der Verbrauchssteuersätze vom 1. Juli 2024 bis zum 31. Dezember 2027 fest.

Das Ministerkabinett hat den Gesetzentwurf zur Änderung des ukrainischen Steuergesetzes über die Angleichung der ukrainischen Gesetzgebung an die EU-Gesetzgebung in Bezug auf die Verbrauchssteuersätze verabschiedet. Dies gab der Vertreter des Ministerkabinetts in der Werchowna Rada Taras Melnychuk am Freitag, den 10. Mai, bekannt.

Das verabschiedete Dokument schlägt vor, mit dem Begriff „Zwischenerzeugnisse“ Weine und andere vergorene Getränke (einschließlich Mischungen von vergorenen Getränken und Mischungen auf der Grundlage von vergorenen Getränken) zu bezeichnen, deren tatsächlicher Alkoholgehalt mehr als 1,2% der Volumeneinheiten Ethylalkohol, aber nicht mehr als 22% beträgt.

Außerdem ist vorgesehen, den Verbrauchssteuersatz um 3,81 Hrywnja zu erhöhen von 8,42 Hrywnja auf 12,23 Hrywnja pro 1 Liter für Zwischenerzeugnisse (bis zur Höhe des derzeitigen Satzes für Schaumweine und kohlen säurehaltige Weine, fermentierte Getränke, aromatisierte Schaumweine).

Der Gesetzentwurf enthält einen Zeitplan für die jährlichen Erhöhungen dieser Steuersätze vom 1. Juli 2024 bis zum 31. Dezember 2027 unter Berücksichtigung der Gesamtdifferenz zwischen den für den 1. Januar 2028 vorgesehenen Steuersätzen, wie sie in den derzeitigen Rechtsvorschriften vorgesehen sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.